

HOLZPREIS SCHWEIZ

PRIX LIGNUM

– 2009

MEDIENMITTEILUNG

PREISVERLEIHUNG HOLZPREIS SCHWEIZ – PRIX LIGNUM 2009: REGION OST

HAUPTPREISTRÄGER IN FLAWIL ZEIGT, WAS HOLZ VERMAG

Landquart, 26. Mai 2009 – Aus 69 eingereichten Projekten vergibt die Jury der Region Ost den regionalen Hauptpreis des Holzpreises Schweiz – Prix Lignum 2009 dem Gemeindesaal und Kirchgemeindehaus in Flawil SG, einem konstruktiven Paradebau aus Holz. Sechs Projekte in der Ostschweiz erhalten eine Auszeichnung und zehn weitere eine Anerkennung für den besonders hochwertigen und zukunftsweisenden Einsatz von Holz.

Den Hauptpreis des Holzpreises Schweiz – Prix Lignum 2009 in der Region Ost (Kantone GR, SG, TG, AI/AR, GL) vergibt die Jury an den Gemeindesaal und das Kirchgemeindehaus in Flawil SG. Die Jury der Region Ost ist überzeugt von den bestechend einfachen funktionalen und räumlichen Ideen, die mit Einfallsreichtum und Sensibilität in Raum, Form und Material gebracht wurden. Von der Konstruktion über die Fassade bis zum Innenausbau: Fast alles besteht an diesem begeisternden Gebäude aus Holz. Entstanden ist ein architektonischer und konstruktiver Paradebau, der zeigt, was Holz vermag.

Sechs Werke in der Ostschweiz würdigt die Jury mit einer Auszeichnung:

- Casa Mathis, Trin GR: Bei seinem Einfamilienhaus mit Atelier erprobte der junge Architekt eine neue Bauweise. Die Konstruktion Aussen- und die Innenwände, die Decken und die Dachkonstruktion bestehen komplett aus dicken, 14 bis 20 Zentimeter starken Fünfschichtplatten. Die Beschränkung auf wenige, rohe Materialien zusammen mit den klaren geometrischen Formen erzielt ein spannendes und stimmiges Erscheinungsbild.
- Sommerhaus, Raperswil TG: Das neue zweigeschossige Sommerhaus steht auf acht massiven Pfeilern aus verleimtem Lärchenholz in der Nähe des Wassers. Die Architektur ist ästhetisch und konstruktiv von ausserordentlicher Qualität; Fassaden und Details sind einfach und konsequent gestaltet.
- Milchviehstall Bohl, Hüttwil TG: Beim Milchviehstall handelt es sich um einen stimmigen und eindrücklichen Bau mit einem mächtigen Holzskelettvolumen, welches das Sockelbauwerk aus Stahlbeton überstellt: ein eleganter Stall aus traditionellen Materialien und ein Beispiel dafür, wie die immer grösser werdenden Landwirtschaftsgebäude in die Landschaft eingebunden werden können.
- Katholisches Pfarreizentrum, Bonaduz GR: Das neue Pfarreizentrum besteht aus drei Elementen: eine Passerelle, ein Zwischenbau, ein Haus. Die Platzgestaltung mit fünf Bäumen, die Wegführung, die subtilen räumlichen Abwicklungen aus nutzungstechnischen und topografischen Gründen, der Erhalt alter Bäume – dies alles erweist Meisterschaft im Umgang mit dem Gelände und der dörflichen Situation zwischen Gegebenheiten und Anforderungen.
- Arvenküche, Parpan GR: Die neue Küche aus Arve in einem Ferienhaus-Block ist ein Prototyp, räumlich wie auch in der Umsetzung. Er zeigt, wie eine einfache Wohnung «aufgemöbelt» werden kann. Das räumliche Angebot ist klug arrangiert, die Schreinerarbeit äusserst präzise und bar jeder Heimatstil-Assoziation ausgeführt.
- Markthalle Toggenburg, Wattwil SG: Als eigenwilliger Bau, fast alles aus Tanne, setzt die Markthalle ein Zeichen im Wirrwarr des Industriegebiets und beweist Charakter neben all den austauschbaren Blechhallen. Die Stimmung in der Halle ist gelungen, der riesige Raum wirkt feierlich, beinahe sakral. Effektiv bestrahlt das einfallende Tageslicht den schönen Schwung der Bögen.

Zehn weiteren Projekten in der Ostschweiz vergibt die Jury eine Anerkennung für gelungene Einzelaspekte des hochwertigen und zukunftsweisenden Einsatzes von Holz.

Im Verlag Hochparterre ist ein Sonderheft in drei Sprachen über den Holzpreis als Beilage zum Hochparterre No. 6-7/2009 erschienen: „Holzpreis Schweiz 2009 – Auf Schatzsuche nach Brücken, Bauten, Möbeln“, worin alle 77 Preisträger vorgestellt werden. Alle eingereichten Projekte zum Holzpreis Schweiz werden auf der Homepage www.holzpreis-schweiz.ch präsentiert.

Ausstellungen Holzpreis Schweiz – Prix Lignum 2009 in der Region Ost:

26.5. – 19.6.2009: Holzwerkstoffe Gfeller AG, Landquart, Ausstellung Expo Legno
4.6.2009: Feierabendveranstaltung „Holzpreis Schweiz – Prix Lignum 2009: Vorstellung der Bündner Siegerobjekte“

HOLZPREIS SCHWEIZ PRIX LIGNUM – 2009

Informationen zum Holzpreis Schweiz – Prix Lignum 2009:

Der Holzpreis Schweiz – Prix Lignum 2009 wird gesamtschweizerisch am 26. Mai 2009 in fünf Preis-Regionen verliehen. Der Preis zeichnet den besonders hochwertigen und zukunftsweisenden Einsatz von Holz in Bauwerken, im Innenausbau, bei Möbeln und bei künstlerischen Arbeiten aus. Von der Brücke bis zum Stuhl waren alle Arten von Objekten zugelassen – einzige Bedingung: Das Werk musste nach dem 1.1.2005 realisiert sein mit Standort in der Schweiz.

427 Arbeiten wurden schweizweit eingereicht, aufgeteilt auf fünf Regionen der Schweiz: West (67), Mitte (98), Nord (81), Ost (69) und Zentrum inkl. Tessin (112). Pro Region legte eine Jury je einen Hauptpreis, bis zu sieben Auszeichnungen und bis zu 15 Anerkennungen fest.

In den aus sechs Personen bestehenden Jurys arbeiteten unabhängige, jeweils aus anderen Regionen stammende Fachleute aller vorkommenden Disziplinen mit. Sie studierten die Arbeiten sorgfältig, inspizierten eine nähere Auswahl vor Ort und nahmen die Jurierung und Prämiierung vor. Als ständige Jurymitglieder amtierten Jurypräsident Prof. Peter Eberhard, Zürcher Hochschule der Künste, sowie Architektin Rahel Marti, Redaktorin des Sonderheftes Hochparterre.

Legende Bild PL2009_049-1

Holzpreis Schweiz – Prix Lignum 2009: Hauptpreis Region Ost. Gemeindesaal und Kirchgemeindezentrum Flawil SG, 2008. Architektur: Arbeitsgemeinschaft BMBK, Bischoff Kopp Architekten und Blatter + Müller Architekten, Zürich. Abdruck frei mit Bildnachweis: Hannes Henz, Zürich/Holzpreis Schweiz – Prix Lignum 2009

Expressbezug von weiteren Bildern am 26. Mai 2009:

Sie können für Ihre Berichterstattung zum Holzpreis Schweiz – Prix Lignum 2009 **heute Dienstag, 26. Mai 2009** druckfähige Bilder aller Auszeichnungen unter folgender Adresse im Expressverfahren herunterladen:

www.lignum.ch/presseservice

Ordner „Holzpreis Schweiz – Prix Lignum 2009 (300 MB)“

Login für Bildansicht mit Legenden in deutscher Sprache:

Benutzername: lignum.express2

Kennwort: usr9042ps

Login für Bildansicht mit Legenden in der regionalen Landessprache gemäss Objektstandort:

Benutzername: lignum.express5

Kennwort: usr4593sp

Wir bitten um vollständige Wiedergabe der Copyright-Angaben (bei jedem Bild unter dem Button „i“) Unverbindliche Kürzel wie „PD“ oder „zvg“ sind nicht statthaft.

Bezug von Bildern nach dem 26. Mai 2009:

Die oben mitgeteilte Möglichkeit zum Express-Login verfällt morgen Mittwoch, 27. Mai. Bitte verwenden Sie ab Mittwoch Ihre persönlichen Zugangsdaten für den Download von Bildern (bereits akkreditierte User/innen) oder melden Sie sich als Medienschaffende/r unter www.lignum.ch/presseservice/anmeldung.html als neue/r User/in des Presseservice Holz der Lignum an.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Regionaler Kontakt:

Graubünden Holz

Michael Gabathuler

Bahnhofplatz 1

7302 Landquart

t: 081 300 22 30

m: 079 668 35 88

f: 081 300 22 31

e: ost@holzpreis-schweiz.ch

Nationaler Kontakt:

PROHOLZ Lignum Luzern

Melanie Brunner-Müller

Buzibachstrasse 31b

6023 Rothenburg

t: 041 280 32 08

m: 079 549 65 00

f: 041 280 32 04

e: zentrum@holzpreis-schweiz.ch

